

Nachbarschaftshilfe und andere Angebote

Der Corona-Virus erweckt Kräfte - ein Infobrief

Inzwischen ist wohl fast jedem klar, was uns in den nächsten Wochen erwartet. Ob das Hamstern von Lebensmitteln nachlässt, wird sich ebenfalls noch zeigen. Nach jeder neuen Vorratsliste, die in irgendwelchen sozialen Netzwerken auftaucht, wird es vermutlich erneut einige leere Regale im Handel geben.

Nicht nur Menschen, die zu den Risikogruppen gehören, haben Angst und wagen sich nicht oder nur in Ausnahmefällen auf die Straße.

Das erschwert vielen, besonders Älteren oder Kranken natürlich auch, sich regelmäßig mit den notwendigsten Lebensmitteln zu versorgen.

Leider verfügen Märkte wie EDEKA, REWE, Kaufland & Co. in unserer Umgebung noch nicht über eigenen Lieferdienste, wie ich auf Nachfrage feststellen musste.

In vielen Orten haben sich dafür in den letzten Wochen ehrenamtliche Initiativen gebildet, die Einkaufsdienste anbieten. Oder bereits bestehende Gruppen haben ihr Aufgabengebiet entsprechend erweitert. Aber auch zahlreiche Einzelpersonen bieten ihre Hilfe an. Eine tolle Entwicklung, die hoffentlich in ähnlicher Form auch nach Coronazeiten anhalten wird.

Aus Platzgründen kann ich Ihnen nur einige Beispiele aus unserer unmittelbaren Umgebung vorstellen:

- In **Sinzig** sind Jugendliche in der Initiative **Jugend hilft: Gemeinsam gegen Corona** aktiv, einer Kooperation mit der Barbarossaschule, der Aktivgemeinschaft **Wir sind Sinzig** und der Stadt Sinzig. Partner sind auch die Verbandsgemeinde Adenau, Gemeinde Grafschaft, das Brohltal und die Kreisverwaltung Ahrweiler. Die jungen Leute bieten u. a. Einkaufsdienste, einen Rezept- und Medikamenten-holservice sowie Tiersitting an. Informationen finden Sie unter <https://www.jugend-hilft.com>. Bitte rufen Sie an oder schreiben Sie, wenn Sie Hilfe benötigen oder mithelfen möchten. Ansprechpartnerin ist Frau Petra Klein, Rufnummer 02642/417-53, E-Mail: petra.klein@hot-sinzig.de
- In **Bad Breisig** ist der **DRK Ortsverein der VG Bad Breisig** aktiv. Sprechen Sie Herrn Karl-Heinz Bernardy an, wenn Sie Hilfe brauchen. Herr Bernardy ist freitags von 16 - 19 Uhr und montags von 10 - 16 Uhr unter der Rufnummer **02633 - 470 299** zu erreichen. Seine E-Mailadresse ist bernardy-rheineck@onlinehome.de.
- In **Brohl-Lützing** bietet **Frau Ramona Kaspers** ihre Hilfe bei Einkäufen und kleinen Erledigungen an. Sie hat die Rufnummer **0176 35724355** (auch WhatsApp) und E-Mail rapaka@gmx.de. Auf facebook ist Frau Kaspers unter *Pantenburg-Kaspers* erreichbar.
- In **Andernach** gibt es die private Gruppe **Wir helfen!** mit aktuell über 500 Mitgliedern. Sie bietet Hilfe jeder Art an, zurzeit insbesondere Einkäufe, einen Rezept- und Medikamentenbringdienst oder Gassigehen. Ansprechpartner ist Herr Christian Stein unter der Rufnummer **0151 - 562 194 76** (auch WhatsApp). Die E-Mailadresse ist coronahilfemyk@gmx.de. Auf Facebook finden Sie die Gruppe unter *Wir helfen!*

Neben den ehrenamtlichen Gruppen und Einzelpersonen gibt es natürlich auch kommerzielle Anbieter, die ich nicht unerwähnt lassen möchte.

Zum Beispiel haben einzelne Bauern- und Hofläden inzwischen Lieferdienste eingerichtet.

Als Beispiel sei hier der Bio-Hofladen **KLOSTERGUT** am Laacher See genannt. Er bietet seinen Lieferservice inzwischen bis zu einer Entfernung von ca. 15 km an, sodass auch Orte wie Bad Breisig, Brohl-Lützing und Andernach von dort versorgt werden können. Der Hofladen ist unter der Rufnummer **02652 - 528690** oder E-Mail info@hofladen-laach.de zu erreichen.

Neben den Hofläden bieten sich aber auch andere kommerzielle Alternativen an, zum Beispiel **Onlinehändler für Lebensmittel**. Amazon Fresh, Food.de oder auch der EDEKA-Lieferservice Bringmeister haben sich inzwischen etabliert. Allerdings liefern diese Unternehmen in unserer Umgebung (noch) nicht aus. Das gilt auch für den REWE.de Lieferdienst.

Übrig bleiben für unser Gebiet vermutlich nur die Onlineanbieter **REWE.de** und **myTime.de**. Das Sortiment der beiden Unternehmen insbesondere „für nicht gekühlte Produkte“ entspricht denen der üblichen Supermärkte. Deshalb habe ich mich näher mit diesen beiden Märkten befasst.

Hier nun einige Erläuterungen:

myTime.de

Das Angebot

Nach eigenen Angaben bietet der Online-Händler über 13.000 Lebensmittel an, darunter auch Bioprodukte, laktose- und glutenfreie Lebensmittel sowie ein gutes Sortiment an Backwaren.

Auch Drogerieartikel, Haushaltsbedarf und Tierfutter sind vorhanden. Es gibt keinen Mindestbestellwert.

Das Suchprogramm ist einfach und gut durchdacht, so dass sich alle Angebote schnell finden lassen. In der Regel bringt *myTime* zusätzlich auch Kühl- und Tiefkühlkost sowie frisches Obst und Gemüse (siehe auch *Die Liefertermine*).

Die Lieferkosten

myTime berechnet für die **Lieferung 4,99 €** für nicht gekühlte Produkte. Für Kühl- und Tiefkühl-Artikel wird zusätzlich eine **Servicepauschale** von **5,90 €** für die Frischegarantie, die besondere Verpackung und den Expressversand innerhalb von 24 Stunden erhoben.

Die Liefertermine

myTime nennt bei Bestellungen von nicht gekühlten Waren (Stand **24.03.2020**) als voraussichtlichen Liefertermin den 8. oder 9. April, weist aber auch im Hinblick auf die Corona Situation auf eventuelle Lieferverzögerungen hin. Aufgrund des hohen Auftragsvolumens gibt es für Kühl- und Tiefkühlkost sowie für Obst- und Gemüse in den nächsten 4 Wochen keine Liefertermine (Stand **20.03.2020**).

REWE.de

Das Angebot

Bioprodukte, laktose- und glutenfreie Lebensmittel sind vorhanden, ebenso ein gut sortiertes Angebot an Backwaren. Drogerie- und Kosmetikartikel gehören ebenfalls zum Sortiment. Auch an unsere Vierbeiner, Vögel und Zierfische ist gedacht. REWE.de setzt eher auf Trockenobst, Beeren, Hülsenfrüchte und Kerne. Frisches Obst und Gemüse sowie Kühl- und Tiefkühlkost können zumindest in unserem Einzugsbereich nicht geliefert werden, wie mir auf Nachfrage mitgeteilt wurde.

Dafür hat das Unternehmen zusätzlich ein großes Sortiment an Haushalts-, Garten- und Freizeitartikeln.

Einen Mindestbestellwert beim Versand durch den REWE-Paketservice gibt es nicht.

Lieferkosten

Für Lieferungen von REWE.de durch den Paketservice (DHL) werden in der Regel **4,95 € Versandkosten** berechnet, **ab 20 €** Bestellwert erfolgt die Lieferung **kostenfrei**. In jedem Fall sollte man beim Bestellvorgang auf die angezeigten Versandkosten achten. Denn schnell sind auch Waren von Drittanbietern im Korb gelandet, die ebenfalls Versandkosten verlangen. Und damit schießen die Gesamtkosten sehr schnell in die Höhe.

Liefertermine

Auch REWE.de gibt aufgrund der derzeitigen Situation vorerst keine verbindlichen Liefertermine für seine Waren an (**Stand 20.03.2020**).

Ich kann Ihnen mit meinen Zeilen natürlich nur eine Kurzinformation geben und nicht auf jedes Detail eingehen. Die Internetseiten der einzelnen Gruppen bzw. Anbieter sind aber meist recht ausführlich und werden in der Regel aktualisiert.

Ich empfehle, einfach im Internet oder zum Beispiel auch direkt auf Facebook nach Hilfsangeboten zu schauen. Diese können, je nach Wohnort, natürlich genauso von Sportvereinen, der Freiwilligen Feuerwehr oder Sozialvereinen kommen. Fragen Sie auch bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder bei Ihrer Religionsgemeinschaft nach.

Ausführliche Informationen zur Nachbarschaftshilfe im Kreis Ahrweiler gibt es auch in einem Artikel des General-Anzeiger vom 19. März 2020 unter folgendem Link

https://www.general-anzeiger-bonn.de/region/ahr-und-achbarschaftshilfe-im-kreis-ahrweiler_aid-49631991

Bestellungen oder Wünsche über PC, Laptop oder Handy zu äußern, ist wirklich ganz einfach! Und man braucht dazu die Wohnung nicht zu verlassen. In Ihrer Nähe wohnt sicherlich jemand, der Ihnen auch dabei gerne hilft!

Ich freue mich, wenn Ihnen meine Anregungen gefallen und Sie diese teilen. Damit helfen auch Sie mit, dass möglichst viele Interessierte sie nutzen, vielleicht erweitern und weitergeben können.

Viel Spaß und Erfolg dabei!

Volker Gringmuth, Brohl-Lützing

Fassung 29.03.2020